

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 29. 7. 1896

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN
KOPENHAGEN
HOTEL KÖNIG VON DÄNEMARK

Stockholm 29/7 96. 6 Uhr Nm

5 Lieber Richard, finde eben Ihren Brief. Ich bleibe hier bis Freitag Abend, 31.,
fahre am Abend nach Gothenburg, bin dort Samstag (^vam^v ~~nächst~~ fahre Soⁿtag
früh nach KOPENHAGEN, bin Abends in KOPENHAGEN. Gibts was neues, so kann
ich Nachricht von Ihnen, wohl Telegramm spätestens Freitag ^vNach-^vMittag hie-
her ins GRAND HOTEL empfangen. Erfahre ich nichts weiteres, so nehme ich an,
10 dß Sie mich in Ihrem Hotel in K. Soⁿtag Abend wissen lassen, wo Sie zu finden
(Wahrscheinlich steig ich auch dort ab.) Vielleicht geht doch SKOTSBORG, wäre mir
sympathischer – im übrigen wie Sie wollen. Muß jedenfalls noch 8 Tage sehr flei-
ßig arbeiten. Dem Paul hab ich auch nur schreiben können, KOPENHAGEN u dann
wahrscheinlich SKOTTSBORG – wir werden einander wohl nicht verfehlen. Ver-
15 gessen Sie Vornamen auf Telegr. nicht – es läuft hier noch ein Schnitzler mit einer
Frau A. Schnitzler herum, der wahrscheinlich die meisten meiner Briefe bekommt.
Freue mich sehr auf Wiedersehen
Herzlich Ihr

Arthur